

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 6=26 (1860)

Heft: 33

Artikel: Erinnerungen eines alten Soldaten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-92988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Fr.	
Transport	102,515. 67	
b. Druckkosten	1,173. 62	
i. Gerichtskosten	1,771. 67	
Gewehrumänderung	449,079. 31	
Konische Geschosse	1,236. 60	
	<hr/>	
	555,776. 87	
Rekapitulation.		
Weniger ausgegeben als der Voranschlag bezeichnet	555,776. 87	
Davon ab das Mehrausgeben	180,050. 88	
	<hr/>	
bleibt unbenutzter Kredit	375,725. 99	

Feuilleton.

Erinnerungen eines alten Soldaten.

(Fortsetzung.)

6.

Gegenseitige Streitkräfte in Katalonien,
Anfangs Mai 1809.

A. Franzosen unter Gouvion St.-Cyr.

1) Beobachtungs-Korps in Rich unter seinem speziellen Befehl:

Chef des Generalstabes: General Rey;
Gente-General Kirgener und Oberst Dianous;
Artillerie-General: Rütty.

a) Division Souham (durch einen Theil der Division Reille verstärkt) (Franzosen),
in den Brigaden Chabot, Augereau und Devaur:

	Bat. Schw.	
2 Bat. des 1ten leichten Infant.= Regiments,		
3 Bat. des 16ten Linien-Regiments,		
1 Bat. des 42ten Linien-Regiments,		
3 Bat. des 56ten Linien-Regiments,		
1 Bat. des 67ten Linien-Regiments,		
1 Bat. des 113ten Linien-Regiments,		
3 Schw. des 24ten Dragoner-Regiments,	= 11	3

Transport 11 3

	Transport	Bat. Schw.
b) Division Pino (Italiener), in den Brigaden Fontana, Mazzuchelli und Palombini:	11	3
2 Bat. des 1ten leichten Infant.= Regiments,		
2 Bat. des 2ten leichten Infant.= Regiments,		
2 Bat. des 2ten Linien-Regiments,		
2 = = 4ten = =		
1 = = 5ten = =		
2 = = 6ten = =		
2 = = 7ten = =		
3 Schw. der Dragoner Napoleon,		
3 = = Chasseurs Príncipe Reale,	= 13	6

im Ganzen 24 9

2) Belagerungskorps von Girona:

Befehlshaber: General Graf Verdier;

Gente-General: Samson;

Artillerie-General: Taviel.

a) Division Lecchi (Italiener),
in den Brigaden Miloffewicz und Zenarbi:

1 Bat. Garde-Regiment,		
2 = des 5ten Linien-Regim.,		
2 = des 1ten neap. Lin.-Reg.,		
2 = = 2ten = = =		
3 Schw. neapol. Chasseurs	= 7	3

b) Division Morio (Westphalen),
in den Brigaden Börner u. Dohs:

1 Bat. leichter Infanterie,		
2 = des 2ten Linien-Regiments,		
2 = des 3ten = = =		
2 = des 4ten = = =	= 7	—

c) Division Amey (Rhein-Truppen),
in den Brigaden Joba und Belermann:

1 Bat. des franz. 32ten leichten Infanterie-Regiments,		
3 Bat. des Inf.-Reg. Würzburg,		
2 = des 1ten Bergschen Linien-Regiments,		
2 Bat. des 2ten Bergschen Linien-Regiments,		
1 Bat. des Rhein-Bundes (sog. Sieben-Brinzen-Bataillon)	= 9	—

im Ganzen 23 3

3) Verbindungskorps mit Frankreich:

General Reille, Brigaden Guillot und Pignatelli; als Besatzungen der Festungen Figueras, Rosas, Bascara, la Junquera u. s. w.:

	Bat. Schw.	
2 Bat. des 2ten franz. Linien-Reg.,		
2 = des 44ten = = =		
1 = Walliser,		
2 = des 3ten neap. Linien-Reg.,		
2 = des 4ten = Lin.-Reg.	= 9	—

4) Besatzung von Barcellona:

General Dübisme als Oberbefehlshaber, mit der Division des Generals Chabran, einschließl. aller ihr zugetheilten Depots, Rekonvaleszenten u.,	Bat. Schw.
	= 10 4

Rechnet man hierzu noch die Besatzung Perpignans mit den dortigen drei westphälischen Bataillonen und einigen französischen, italienischen und deutschen Depots, zwei Bataillone mobilisirter Nationalgarde und die Gendarmarie, so ergibt sich die französische Gesamtmacht mit 74 Bataillonen und 18 Schwadronen, die mit Hinzurechnung der Artillerie- und Genie-Waffe (deren Stärke nur annähernd sich ermitteln ließ) wohl in runder Zahl auf 50,000 Mann angenommen werden kann. Nämlich:

das Beobachtungskorps bei Vich	15,000 Mann.
das gegen Girona bestimmte Korps	18,000 =
das Verbindungskorps	7,500 =
das Korps in Barcellona	6,500 =
die Besatzung von Perpignan und an der Gränze	3,000 =
	= 50,000 Mann.

B. Die spanische Armee in Katalonien unter dem Oberbefehl des Generals Blake bestand in diesem Zeitpunkt, nach einer möglichst genauen Uebersicht der ihm damals zugewiesenen Truppen, aus 79 Bataillonen und 33 Miquelet-Tertios (Landwehr ersten Aufgebots), also aus 112 Bataillonen und 33 Schwadronen, und zwar:

spanische und wallonische Garden	2 Bataillone,
leichte Infanterie-Regimenter: Barcellona und Neus	4 =
die Infant.-Regimenter: Bourbon, Altonia, Soria, Granada, Estremadura, Almanza, Alibera, Vaza, Almeria, Palma, Santafé, Antequera und Fernando VII, sämmtlich zu 3 Bataillonen	30 =
1tes und 2tes Regiment Savoyen	6 =
Regimenter: Alt-Kastilien, Neu-Kastilien, zu 2 Bat.,	4 =
Reunion, Dorroca, jedes mit einem Bataillon,	2 =
die Freiwilligen-Regimenter von Arragonien u. von Tarragona zu drei, die von Saragozza, Valencia, Murcia, Arzú, Indultados, Expatriados und Stabswache zu einem Bat.	13 =
die Schweizer-Regimenter von Rebing, Wimpfen und Betchard zu drei Bat.	9 =
	= 79 Ein.-Bat.

Die Miquelet-Regimenter von Cervera, Figueras, Tarragona und Vich zu drei, die von Barcellona, Girona, Hostalrich, Salari, Tortosa zu zwei, die von Berga, Besalu, Gerbagna, Granollers, Igualada, Lerida, Manresa, Puycerda, Vall u. Vilafranca mit einem Tertio

= 33 Miquelet-Bat.
im Ganzen 112 Bataillone.

Reiterei.

Die Husaren-Regimenter von España und Granada zu fünf, das von San Marzif zu drei Schwadronen	13 Schwadr.,
die Dragoner von San Jago und Alcantara zu fünf, die von Numancia zu drei Schw.	13 =
die Jäger von Mesfranza zu drei, die von Katalonien und von Bourbon zu zwei Schwadronen	7 =
	= 33 Schwadr.

Diese Streitkräfte dürfen wohl auf nahezu 70,000 Mann angenommen werden, waren aber allerdings auf verschiedenen Punkten und zu verschiedenen Zwecken vertheilt und verwandt.

Gegen 25,000 Mann unter dem speziellen Befehl Blake's standen Sichert gegenüber, am Guadalupe, einem Nebenfluß des Ebro, auf der Straße von Tortosa nach Saragozza. Sie schlugen die Treffen von Alcantá, am 23. Mai, und von Belchite, am 18. Juni. 12,000 Mann unter Lagan (einem Bruder des Palafox) und unter Alereña befanden sich am Segre, zwischen Lerida und Balaguer; eben so viel unter Coupigny am Nobregat, gegen Barcellona, und in Manresa; 6- bis 7,000 Mann in und um Girona, 12- bis 13,000 Mann in den Festungen Kataloniens oder als Unterstützung der Somatenen (des Landsturms) und der Guerillas (Freibanden) im Gebirge.

(Fortsetzung folgt.)

In unserem Verlage ist soeben erschienen:
Geschichte der Feldzüge des Herzogs
FERDINAND VON BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG
Nachgelassenes Manuscript von
Christ. Heinr. Phil. Edler v. Westphalen,
Weiland Geh. Secret. d. Herzogs Ferdinand
von Braunschweig-Lüneburg etc.
Herausgegeben von
F. O. W. H. von Westphalen,
Königlich Preussischer Staatsminister a. D.
2 Bände. 86 Bogen. gr. 8. geh. Preis 5 Thlr.
Berlin, 18. Oct. 1859.
Könlgl. Geheime Ober-Hof-Buchdruckerei
(R. Decker).